

Feuerwehreinsatz in Neumünster: Katzen aus brennender Wohnung gerettet!

Am 19. Mai 2025 brannte in Neumünster eine Wohnung durch eine Heißluftfritteuse. Neumünsters Feuerwehr rettete Katzen und untersuchte die Bewohnerin.



Wippendorfstraße, 24537 Neumünster, Deutschland - Am Montagabend, 19. Mai 2025, wurde die Berufsfeuerwehr Neumünster um 22:48 Uhr zu einem dramatischen Wohnungsbrand in der Wippendorfstraße gerufen. Anwohner hatten eine massive Rauchentwicklung bemerkt und sofort den Notruf abgesetzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr wartete die Bewohnerin bereits vor der Tür, glücklicherweise konnte schnell bestätigt werden, dass keine weiteren Menschen in der Wohnung waren.

Die Feuerwehr begann umgehend mit der Brandbekämpfung, während zwei vermisste Katzen in der Wohnung um Hilfe riefen. Nach intensiven Minuten der Suche konnten die Katzen glücklicherweise unbeschadet gerettet werden. Die Bewohnerin

wurde wegen leichter Rauchgasinhalation durch den Rettungsdienst untersucht, ein Krankenhausbesuch war jedoch nicht notwendig. Ursache des Feuers war eine Heißluftfritteuse, die auf einer eingeschalteten Herdplatte stand. Der gesamte Einsatz dauerte 45 Minuten und forderte das Eingreifen des Löschzugs sowie eines Rettungswagens, während auch die Polizei vor Ort war.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Heißluftfritteuse auf Herdplatte
Ort	Wippendorfstraße, 24537 Neumünster, Deutschland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de